MÜNCHEN KLINIK

München Klinik Bogenhausen • Bau und Technik
Englschalkinger Str. 77• 81925 München

Regierung von Oberbayern
Luftamt Südbayern
Heßstr. 130
80797 München

Geschäftsbereich Bau, Technik und Immobilienmanagement

Projektleitung Großbau
Dipl. Ing. Jörg Schoreitz

München Klinik Bogenhausen
Englschalkinger Str. 77
81925 München

Tel. (089) 9270-2124
Fax (089) 9270-2621

joerg.schoreitz@muenchen-klinik.de

muenchen-klinik.de

So erreichen Sie uns:
U-Bahn: U4 (Arabellapark)
Tram 16 (18)
Bus: 59, 154, 184, 186, 189

Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München

München, 29.01.2020

München Klinik Bogenhausen
Beantragung HLP als Dachladeplatz
Herleitung der prognostizierten Flugbewegungszahlen

Sehr geehrte Frau Hailer,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Vorprüfung des Lärmgutachtens zu dem im Betreff genannten Dachlandeplatz hatten Sie um eine Erläuterung der Verkehrsprognose auf Basis der Entwicklung der Flugbewegungszahlen der vergangenen Jahre bis heute gebeten, die wir Ihnen im Folgenden darstellen.

Die Basis für die Fortschreibung sind die erfolgten Starts und Landungen. Deren Anzahl ist dem Hauptflugbuch des bestehenden Landeplatzes entnommen.

Die Prognose zur grundsätzliche Entwicklung zu erwartender Starts und Landungen erfolgt auf Grundlage von Statistiken des statistischen Bundesamts, Angaben von Organisationen der Luft- oder Landrettungsdienste sowie des Bayerischen Innenministeriums.

Darüber hinaus führen standortspezifische Entwicklungen zu einer weiteren Dynamisierung der erwarteten Flugbewegungen. So wurde seit Juli 2019 die München Klinik Bogenhausen zum überregionalen Traumazentrum zertifiziert. Das hat zu einer Verdopplung bis Verdreifachung der traumatologischen Schockräume geführt, die zu einem hohen Prozentsatz mit dem Rettungshubschrauber zu uns transportiert werden.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Hubschrauberlandeplatzes wird auch die Zertifizierung des überregionalen Traumazentrums an der München Klinik Schwabing enden und ein Teil der dort angeflogenen Patienten wird sicherlich an die München Klinik Bogenhausen geflogen werden. Zusätzlich wird die Einstufung der München Klinik Bogenhausen als umfassender Notfallver-

sorger nach Kriterien des GBA zu einer weiteren Konzentrierung der Versorgung schwerstkranker Patienten, die mit dem Rettungshubschrauber angeliefert werden, an der München Klinik Bogenhausen führen.

All die vorgenannten Umstände begründen die dem Lärmgutachten zugrundeliegende Prognose von 800 Flugbewegungen pro Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Jörg Schoreitz
Projektleitung Großbau
für die Städtisches Klinikum München GmbH